

Vogelverschwörung

Belgrad. Die stellvertretende serbische Regierungschefin Zorana Mihajlovic hat ihre Landsleute aufgerufen, nicht mehr die behaupteten Ungerechtigkeiten beim mit 1:2 verlorenen WM-Vorrundenspiel gegen die Schweiz zu beklagen. »Hört auf zu jammern, werdet ernsthaft und bereitet euch auf das Spiel gegen Brasilien vor!« verlangte die Politikerin in einem Brief an die Mannschaft, der von der Belgrader Zeitung *Blic* am Montag veröffentlicht wurde. »Genug von Schiedsrichtern, Den Haag, Videoassistenten, Albanern, Serben, Schicksal, Verschwörungen, Vögeln mit einem oder mehreren Köpfen!« schreibt sie. »Also los, Jungs, an die Arbeit.« Serbien hatte sich über den deutschen Schiedsrichter Felix Brych bei der FIFA beschwert, weil er einseitig gelbe Karten verteilt und einen Elfmeter verweigert haben soll. Auch das Nachahmen des albanischen Doppeladlers durch drei Schweizer Spieler war kritisiert worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/334875.vogelverschwörung.html>